



Carus
Chormusik
Mixed choir / Chœur mixte

Richard Strauss/
Clytus Gottwald

Traum durch die
Dämmerung op. 29,1

„Weite Wiesen im Dämmergrau“

Text: Otto Julius Bierbaum

arranged for 16 voices
(SSSSAAAATTTTBBBB)

Vorwort

Die Lieder op. 27 und op. 29 entstanden in einer Zeit, da Strauss als Dirigent gefragt und tätig war. Bayreuth interessierte sich für ihn ebenso wie die Münchner Hofoper. Auch privat bahnten sich entscheidende Veränderungen an. Am 10. September 1894 heiratete er die Sängerin Pauline de Ahna, die er 1892 in Weimar bei einer gemeinsamen Produktion des *Tristan*, in der Pauline die Isolde sang, kennen gelernt hatte. Als Hochzeitsgeschenk komponierte er die Lieder op. 27, und es liegt nahe, dass auch die 1895 komponierten Lieder op. 29 ihr zugeordnet waren. Das erste der *Drei Lieder nach Texten von Otto Julius Bierbaum* ist der berühmte *Traum durch die Dämmerung*, der zu den Standardstücken ganzer Generationen von Sängern gehört.

Bierbaum (1865–1910), in Grünberg in Schlesien geboren, zählte zu den prominenten Mitgliedern der Berliner Bohème. Die Literaturhistoriker führen ihn unter den Neo-Anachreontikern, was nicht zuletzt auf seiner Gedichtsammlung *Irrgarten der Liebe* gründet. Strauss hat später noch einen weiteren Text von Bierbaum komponiert, das *Junghexenlied* (op. 39,2). Ungeachtet des konventionellen Textes gehört *Traum durch die Dämmerung* zu Straussens schönsten Liedern. Bewundernswert ist der dramaturgisch begründete Einsatz des medianen Tonartwechsels dort, wo der Text von der Naturbeschreibung zur Bewegung des lyrischen Subjekts übergeht („Nun geh ich hin zu der schönsten Frau“).

Ditzingen, Oktober 2013 Clytus Gottwald

Traum durch die Dämmerung

Weite Wiesen im Dämmergrau;
die Sonne verglomm, die Sterne ziehn,
nun geh ich hin zu der schönsten Frau,
weit über Wiesen im Dämmergrau,
tief in den Busch von Jasmin.

Durch Dämmergrau in der Liebe Land;
ich gehe nicht schnell, ich eile nicht;
mich zieht ein weiches, samtenes Band
durch Dämmergrau in der Liebe Land,
in ein blaues, mildes Licht.

Otto Julius Bierbaum

Foreword

The lieder opp. 27 and 29 were composed during a time when Strauss was much in demand and working as a conductor. Bayreuth, as well as the court opera in Munich were interested in him. And in his private life important changes were on the horizon. On 10 September 1894 he married Pauline de Ahna, who he met in 1892 in Weimar when she sang the role of Isolde during a production of *Tristan* at Weimar in which they both participated. He composed the lieder op. 27 as a wedding present and it seems reasonable to suppose that the lieder op. 29 composed in 1895 were also intended for her. The first of the *Drei Lieder nach Texten von Otto Julius Bierbaum* is the famous *Traum durch die Dämmerung* (Dream in the twilight), which belongs among the standard repertoire of entire generations of singers.

Bierbaum (1865–1910), born in Grünberg, in Silesia, was a prominent member of bohemian Berlin. Literary historians classify him among the “Neo Anacreonists”; which was based, not least, on his collection of poetry, *Irrgarten der Liebe* (Love’s labyrinth). Later Strauss set another text by Bierbaum, the *Junghexenlied* op. 39, no. 2. Despite its conventional text, *Traum durch die Dämmerung* is one of Strauss’s most beautiful lieder. Most admirable is the use of the median modulation, dramatically justified, where the text merges from the description of nature into the emotion of the lyrical subject (“Nun geh ich hin zu der schönsten Frau” / now I go to the most beautiful woman).

Ditzingen, October 2013 Clytus Gottwald
Translation: Earl Rosenbaum

Dream in the twilight

Vast meadows in gray of twilight;
the sun dies away, the stars move on,
now I go to the most beautiful woman,
far over meadows in gray of twilight,
deep into the bush of jasmine.

Through gray of twilight in the land of love;
I move, not quickly, I hurry not;
I am drawn by a tender, velvet bond,
through gray of twilight in love’s land,
into a blue, soft light.

Translation: Earl Rosenbaum

Avant-propos

Les lieder op. 27 et op. 29 furent composés à une époque où Strauss était très demandé dans sa fonction de chef d’orchestre. Bayreuth s’intéressait à lui au même titre que l’Opéra de la cour de Munich. Dans sa vie privée aussi, des changements décisifs se faisaient jour. Le 10 septembre 1894, il épousa la cantatrice Pauline de Ahna dont il avait fait la connaissance en 1892 à Weimar lors d’une production commune de *Tristan* où Pauline chantait le rôle d’Isolde. Il composa les lieder op. 27 en cadeau de mariage, et il semble évident que les lieder op. 29 écrits en 1895 étaient également adressés à son épouse. Le premier des *Drei Lieder nach Texten von Otto Julius Bierbaum* est le célèbre *Traum durch die Dämmerung* (Rêve au crépuscule) qui est l’un des standards de générations entières de chanteurs.

Bierbaum (1865–1910), né à Grünberg en Silésie, fut l’un des membres éminents de la Bohème berlinoise. Les historiens littéraires le rangent dans le mouvement des « Néo-Anachréonticiens », en raison notamment de son recueil de poésie *Irrgarten der Liebe*. Strauss mit plus tard en musique un autre texte de Bierbaum, le *Junghexenlied* (op. 39,2). En dépit du texte conventionnel, *Traum durch die Dämmerung* est l’un des plus beaux lieder de Strauss. Justifié sur le plan dramaturgique, le recours au changement de tonalité sur la médiane est admirable là où le texte passe de la description de la nature à celle du sujet lyrique (« Nun geh ich hin zu der schönsten Frau » / alors je vais vers la plus belle des femmes).

Ditzingen, Oktober 2013 Clytus Gottwald
Traduction : Sylvie Coquillat

Rêve au crépuscule

Vastes prairies dans le gris du crépuscule ;
le soleil s’éteint, les étoiles s’élèvent, je vais
à la rencontre de la plus belle des femmes,
par les vastes prairies dans le gris du crépuscule,
au plus profond du bosquet de jasmin.

Dans le gris du crépuscule au pays de l’amour ;
je ne vais pas vite, je ne me hâte pas ;
un doux ruban de velours me guide
dans le gris du crépuscule au pays de l’amour,
vers une douce lumière bleutée.

Traduction : Sylvie Coquillat

mp die Son - ne ver - glomm, die Ster - ne zi -

mp die Son - ne ver - glomm, die Ster

p die Son-ne ver-glomm, -ne

p die Son-ne ver-glomm, -er.

p Däm - mer-grau; die Son - Ster - ne ziehn, nun

p Däm - mer-grau; die Ster-ne ziehn, nun

p Däm-mer-grau; n, die Ster-ne ziehn,

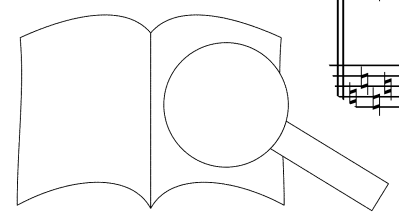
Wie - sen die Son-ne ver-glomm, die Ster-ne ziehn,

die Son - ne ver - glomm, die Ster - ne ziehn,

die Son - ne ver - glomm, die

- mer - grau; die Son - ne ver - glomm, die

Däm - mer - grau; die Son - ne ver - glomm,



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

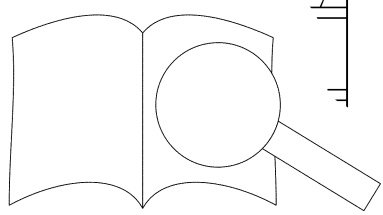
hin zu der schöns-ten Frau,
 nun geh ich hin
 nun geh ich hin

nun geh ich hin, zu der schöns-ten Frau,
 nun geh ich hin, hin zu der schöns-ten Frau,
 nun geh ich hin zu der sch^r au,
 zu der schöns-ten

geh ich hin zu der schöns-ten Frau,
 geh ich hin zu der schöns-ten Frau,
 nun geh ich hin zu der schöns-ten Frau,
 nun geh ich hin zu der schöns-ten Frau,

nun hin zu der schöns-ten Frau,
 hin zu der schöns-ten Frau,
 hin zu der schöns-ten Frau,
 hin zu der schöns-ten Frau,

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

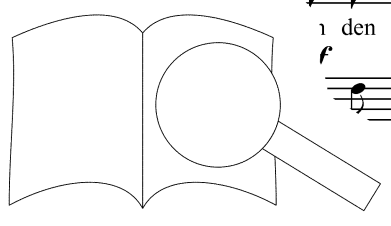
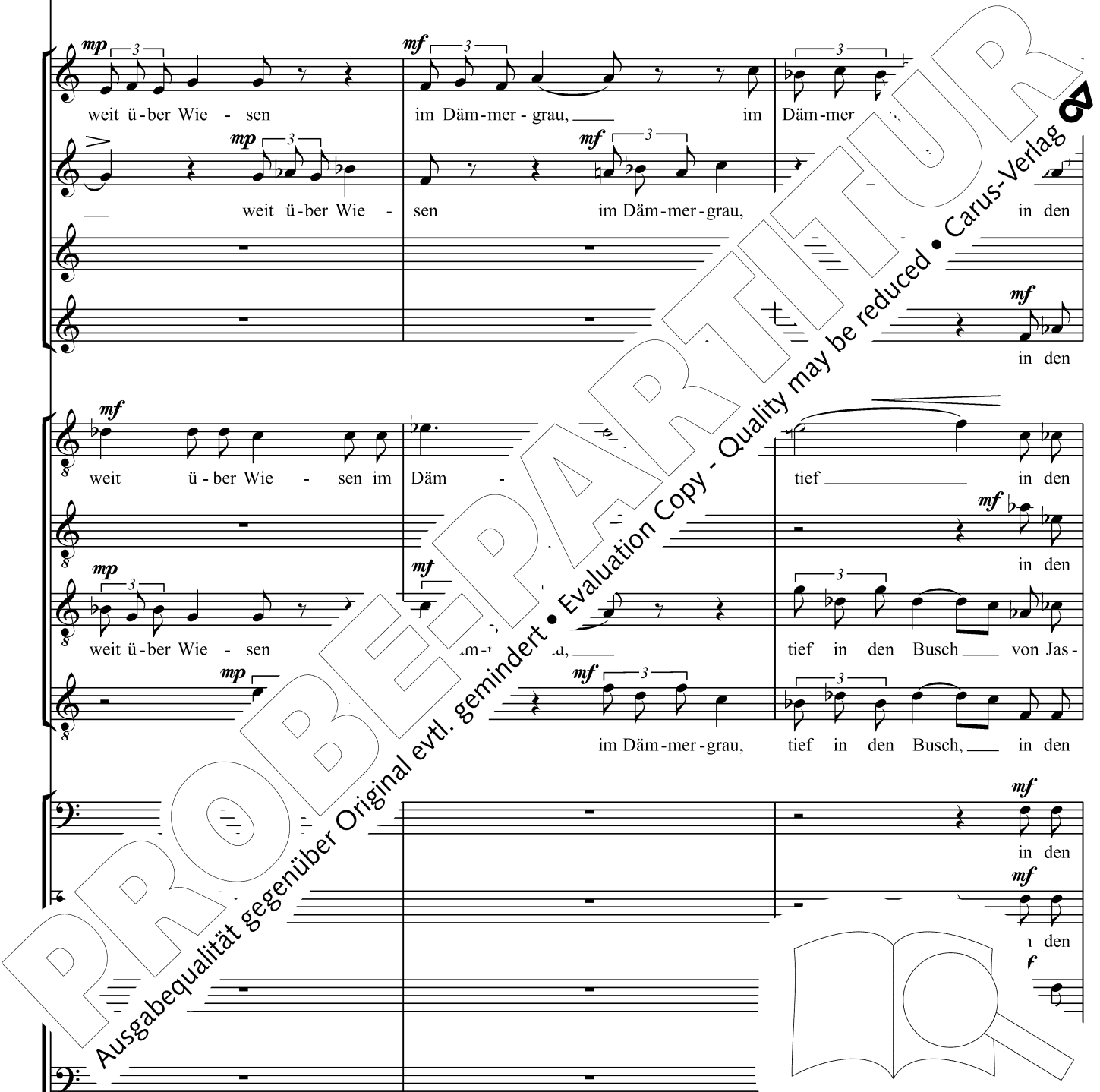


mf
weit ü - ber Wie - sen im Däm - mer-grau, tief _____ in den
weit ü - ber Wie - sen im Däm - mer-grau, tief _____ in den
weit ü - ber Wie - sen im Däm - mer-grau, tief _____ in den

mp *mf*
weit ü-ber Wie - sen im Däm-mer - grau, im Däm-mer
weit ü-ber Wie - sen im Däm-mer-grau, in den
in den

mf
weit ü - ber Wie - sen im Däm - tief _____ in den
mf
in den
mp *mf*
weit ü-ber Wie - sen im Däm-mer-grau, tief in den Busch von Jas -
im Däm-mer-grau, tief in den Busch, _____ in den

mf
in den
mf
in den
in den



Busch von Jas - min. Durch Däm - mer - grau in der

Busch von Jas - min. Durch Däm - mer - grau in der

Busch von Jas - min. Durch Däm - mer - grau

Durch Däm - mer - grau

Busch von Jas - min. Durch Däm - mer

Busch von Jas - min, von Jas - min. Durch Däm

tief in den Busch von Jas - min. Durch

Busch von Jas - min, von Jas - in der

Busch Däm - mer - grau in der

Busch von Jas - min. Durch Däm - mer - grau

min. Durch Däm - mer -

Busch vc Durch Däm - mer - grau in der

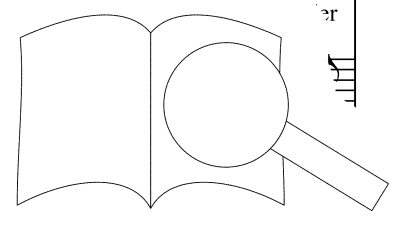
Busch min, in der

Jas - min, Jas - mir

von Jas - min. Durch Däm - mer - gra

Busch von Jas - min. Durch Däm - mer - grau in der

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Lie - be Land; ich ge - he nicht schnell, ich ei - le nicht; mich
 Lie - be Land; ich ge - he nicht schnell, ich ei - le nicht; mich
 in der Lie - be Land; ich ge - he nicht schnell, ich ei - le nicht;
 in der Lie - be Land; ich ge - he nicht schnell, ich ei - le nicht;

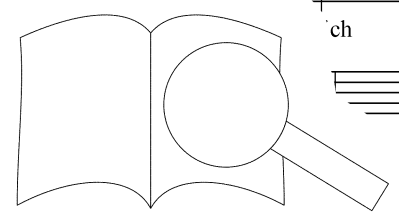
Lie - be Land; ich ge - he nicht schnell, ich ei -
 Lie - be Land; ich ge - he nicht schnell, ich -
 Lie - be Land; ich ge - he nicht schnell, nicht; mich
 Lie - be Land; ich ge - he nicht; mich

Lie - be Land; ich ge -
 in der Lie - be Land; ich ei - le
 grau in der Lie - le nicht; mich
 Lie - be Lan. - le nicht; mich

ich ei - le nicht; mich
 Land; ich ei - le
 - be Land; ich ei - le
 Lie - be Land; ich ei - le nicht; mich



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced.

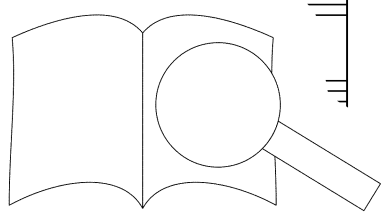
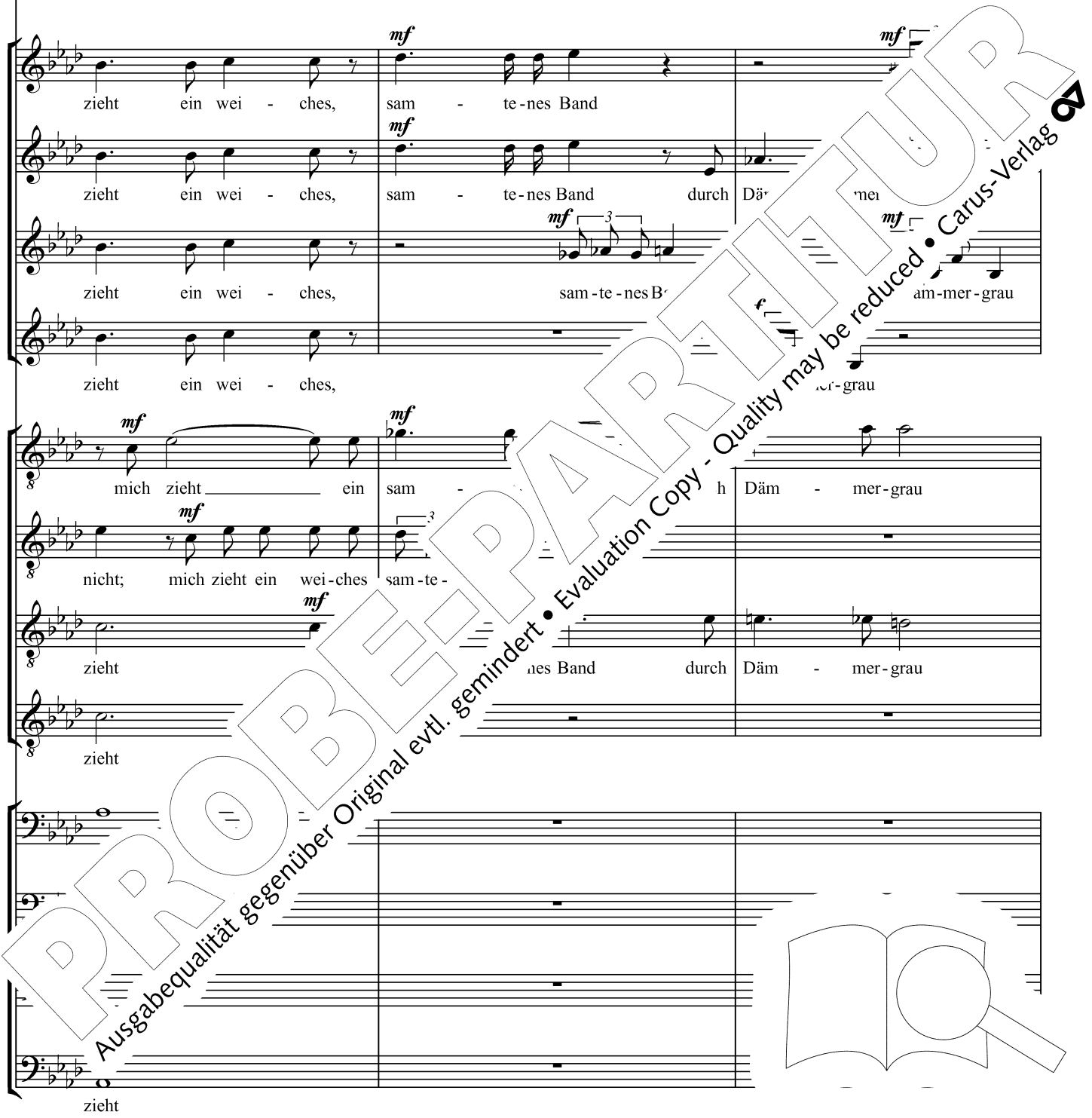


zieht ein wei - - ches, sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau in der
 zieht ein wei - - ches, sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau in der
 — mich zieht ein wei - ches, sam - te - nes Band, ein sam - te - nes Band in der
 — mich zieht ein wei - ches, sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau in der

zieht ein wei - ches, sam - te - nes Band
 zieht ein wei - ches, sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau
 zieht ein wei - ches, sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau
 zieht ein wei - ches, sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau

mich zieht ein sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau
 nicht; mich zieht ein wei - ches sam - te - nes Band durch Däm - mer - grau
 zieht
 zieht

zieht



Lie - be Land, in ein blau - es, mil - des Licht. —

Lie - be Land, in ein blau - es, mil - des Licht. —

Lie - be Land, in ein blau - es, mil - des Licht, mil - des Licht.

Lie - be Land, in ein blau - es, mil - des Licht. Ich

in der Lie - be Land, in ein blau - es, mil - des Licht.

in der Lie - be Land, in ein blau - es, mil - des Licht. Ich

in der Lie - be Land, mil - des Licht. mil - des Licht.

in der Lie - be Land, mil - des Licht. Ich

in der Lie - be Land, in ein blau - es, mil - des Licht.

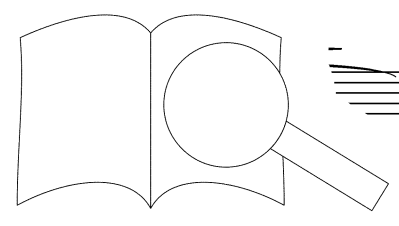
blau - es, mil - des Licht. —

blau - es, mil - des Licht. —

blau - es, mil - des Licht. —

blau - es, mil - des Licht. —

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



mp in der

mp Ich ge-he nicht schnell, ich ei - le nicht; *mp* in der

ge-he nicht schnell, ich ei - le nicht; durch Däm - mer-grau in der

mp ge - he nicht schnell, ich ei - le nicht; durch Däm - mer-gr

mp ge - he nicht schnell, ich ei - le nicht; durch Däm

mp Ich ge-he nicht schnell, ich ei - le nicht; du, mer - grau

ge-he nicht schnell, ich ei - le nicht; D. u

mp Ich ge - he nicht schnel' ei - le nicht;

mp Ich ge - he nicht schn ich ei - le nicht;

ich ei - le nicht; durch Däm - mer - grau

- he nicht schnell, ich ei - le

mp ich ei - le

mp ich ei



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti: *pp*

Lie - be Land, in ein mil - des, blau - es Licht.

mp in der Lie - be Land, blau - es Licht.

p Lie - be Land, in ein mil - des, blau - es Licht.

Lie - be Land, in ein mil - des, blau - es Licht.

Lie - be Land, in ein mil - des, blau - es Licht.

Lie - be Land, in ein mil - des, blau - es Licht.

p in der Lie - be Land, *ppp* Licht.

es Licht.

p in ein mil - de

pp blau - es Licht.

ppp blau - es Licht.

ppp blau - es Licht.

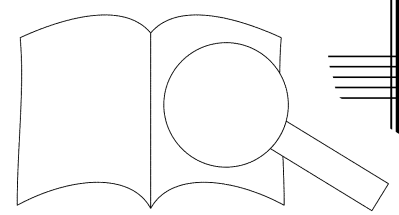
nicht; blau - es Licht.

ppp blau - es Licht.

ppp blau

ppp blau

blau



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

